

Golf und Landclub Schmitzhof e.V.

Arsbecker Straße 160
41844 Wegberg

Ergebnisprotokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung

am 23.09.2025

Anwesend: 94 Mitglieder, davon 91 stimmberechtigte Mitglieder

Beginn: 19:15

TOP 1: Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Dr. Oliver Bollmann eröffnet die Mitgliederversammlung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgemäße Einberufung der Versammlung sowie deren Beschlussfähigkeit fest.

Der Präsident erläutert, dass sich der Beirat in seiner letzten Sitzung am 2. September intensiv mit der aktuellen Lage und den Herausforderungen für den Club beschäftigt habe. Aktuelle Herausforderungen wurden insbesondere hinsichtlich Beitragsstruktur und -höhe sowie notwendiger Satzungsanpassungen ausgemacht, weshalb die Durchführung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung angezeigt sei.

TOP 2: Wahl des Protokollführers/-in

Der Präsident schlägt als Protokollführer Herrn Dr. Peter Achten vor. Er wird einstimmig gewählt.

TOP 3: Information über den aktuellen Finanzstatus

Der Präsident und der Schatzmeister Ralf Sieben erläutern unter Hinweis auf die mit der Einladung übersandte vorläufige Ergebnisübersicht per 30.06.2025. Diese vorläufige Ergebnisübersicht ist aus der laufenden Buchführung abgeleitet; es handelt sich ausdrücklich nicht um einen Halbjahresabschluss. Die vorläufige Ergebnisübersicht weist u.a. ein vorläufiges Zwischenergebnis (+344.368,20 Euro) und Planergebnis (-53.640 Euro) für das Wirtschaftsjahr 2025 aus. Für die Einnahmeseite rechnet man mit dem Erreichen oder leichten Überschreiten der Planzahlen. Bei den Ausgaben liegt man ebenfalls im Plan. Es wird darauf hingewiesen, dass viele Ausgaben einmalig zu Jahresbeginn anfielen und im zweiten Halbjahr unterbleiben, so dass die Ausgaben für das erste Halbjahr nicht linear für das zweite Halbjahr hochgerechnet

werden dürften. In Summe bewege man sich somit im Plan bei einer erwarteten Unterdeckung von ca. 50.000 Euro. Gleichwohl wird darauf hingewiesen, dass insbesondere bei unvorhersehbaren Ereignissen oder Entwicklungen in den kommenden Monaten Abweichungen von den geplanten Größenordnungen möglich sind.

Der geplante Verlust soll perspektivisch durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen, offensive Mitgliederwerbung aber auch durch notwendige Beitragsanpassungen ausgeglichen werden.

Ausführlich wird nochmals auf die Kosten für den Kauf des Pachtgeländes der Familie Schmitz eingegangen, welche sich auf 661.450,67 Euro summiert haben sowie auf die Finanzierung durch Bankdarlehen und Umlage. Weiterhin werden die laufenden Kosten für die Übernahme des Greenkeeping in Eigenregie und getätigte Investitionen in Technik erklärt. Im Kontext mit einer ausführlichen Darstellung der Darlehnsentwicklung (kurz- und langfristige Mitgliederdarlehen sowie Bankdarlehen) wird erläutert, dass sich nach Aussage der Wertgutachten der Gladbacher Bank der Marktwert der vereinseigenen Immobilien von ursprünglich 2 Millionen Euro durch den Erwerb von der Familie Schmitz auf nunmehr 5,34 Millionen Euro erhöht habe, demnach also um 3,34 Millionen Euro bei einem Aufwand von 662.000 Euro. Maßgeblich hierfür sei, dass nunmehr auch das Clubhaus auf eigenen Grund stünde.

Rückfragen werden zu noch ausstehenden Umlagezahlungen (1.200 Euro) und offenen Posten bei den Mitgliedsbeiträgen gestellt. Letztere liegen infolge des deutlich intensivierten Mahnwesens bei ca. 10.000 Euro und damit deutlich unterhalb der Werte aus vergangenen Jahren.

Im Rahmen der Erläuterung der wirtschaftlichen Verhältnisse werden auch die von einem Mitglied in einem ausführlichen Fragenkatalog dazu gestellten Fragen im Rahmen der Präsentation oder durch mündliche Erläuterungen beantwortet.

TOP 4: Anpassung der Beitragsordnung

Der Präsident erläutert, dass eine Beitragserhöhung erforderlich sei, um den Mitgliedern auch weiterhin einen attraktiven Golfclub und Golfplatz in guter Qualität zur Verfügung zu stellen. Die letzte Beitragsanpassung sei in 2021 erfolgt, seitdem sei alleine der Verbraucherpreisindex um 22% gestiegen. Als weitere Gründe für eine Beitragserhöhung werden u.a. sinkende Mitgliederzahl vornehmlich aufgrund von altersbedingten Kündigungen, weiterhin bestehender Investitionsbedarf und mittlerweile ausgenutzte Kosteneinsparungspotentiale angeführt. Für Vollmitglieder ergäbe sich bei Anpassung der Mitgliedsbeiträge nach dem Preisindex seit 2021 eine Erhöhung des Jahresbeitrages von aktuell 1.550 Euro auf 1.890 Euro, also oberhalb des vorgeschlagenen Beitrags von 1.750 Euro. Die Präsentation eines regionalen Vergleichs der Mitgliederbeiträge und Aufnahmegebühren in der Region liefert als Ergebnis, dass der Schmitzhof sich auch bei Umsetzung der vorgeschlagenen Beitragserhöhung im unteren Bereich der jährlichen Gebühren vergleichbarer Golfclubs bewegt.

Durch die vom Beirat einstimmig empfohlene Beitragsanpassung generiere der Golfclub bei gleichbeliebender Mitgliederzahl ein zusätzliches Beitragsvolumen von annähernd 100.000 Euro, was den Verein in die Lage versetzen würde, für das Jahr 2026 mit einem ausgeglichen bzw. leicht überschüssigen Budget zu planen.

Es wird angeregt, zusätzliche Mehrwerte für Mitglieder durch den Ausbau von Greenfee-Abkommen zu schaffen. Der Vorstand sagt zu, dem nachgehen zu wollen. Die bestehenden Abkommen auf Gegenseitigkeit sollen ebenfalls attraktiv gehalten werden.

Nach Erläuterung des den Mitgliedern mit der Einladung übersandten Entwurfs der Beitragsordnung ab dem 1.1. 2026 (Anlage 1 zum Protokoll), welcher eine Erhöhung des Grundbeitrags für Hauptmitglieder von derzeit 1.550 Euro jährlich auf dann 1.750 Euro jährlich vorsieht (andere Anpassungen sind aus der Anlage ersichtlich), stellt der Präsident die Beitragsordnung zur Abstimmung. Diese wird einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen. Der Präsident bedankt sich für diese richtungsweisende Entscheidung.

Des Weiteren wird der Antrag des Mitglieds Christian Völker vorgestellt. Dieser lautet:

„Hiermit beantrage ich offiziell bei einer Erhöhung der Beiträge die 400 € Investitionsumlage zu streichen. Eine höhere Anzahl an Mitgliedern kommt jedem Mitglied zugute und verringert die Wahrscheinlichkeit von zukünftigen Umlagen bzw. verringert diese in der Höhe.“

Der Ansatz werde anerkannt, eine mögliche Eintrittsschwelle für Neumitglieder niedrig zu halten. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag wie folgt geändert: *„Der Vorstand wird ermächtigt, im Zuge von Werbemaßnahmen für Neumitglieder auf die Erhebung der im Jahr 2024 beschlossenen Investitionsumlage ganz oder teilweise zu verzichten.“* Der Antrag wird einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 5: Verabschiedung einer neuen Satzung

Der Präsident verweist auf den mit der Einladung allen Mitgliedern zugegangenen Entwurf für eine neue Vereinssatzung (Anlage 2 zum Protokoll), der in synoptischer Form die bisherige und zur Beschlussfassung vorgelegten Bestimmungen vergleicht.

Der Schatzmeister erläutert eingehend nochmals die (steuer-) rechtlichen und weiteren Vorgaben, welche eine Satzungsanpassung unter Beibehaltung der bisherigen Satzungsgrundzüge erforderlich machten. Insbesondere seien Satzungsanpassungen erforderlich, um durch eine mögliche Gemeinnützigkeit neben der Steuerbegünstigung bei den Ertragsteuern u.a. Spendenbescheinigungen auch unmittelbar durch den Golfclub ausstellen zu können und eine Rechtsgrundlage für eine Steuerbefreiung zur Grundsteuer herzustellen. Zudem müssen Begriffe, insbesondere bei den Mitgliedschaftsformen, präzisiert werden und bisher in Nebenordnungen (z.B. Beiratsordnung) enthaltene Bestimmungen in die Satzung aufgenommen werden.

Er bedankt sich für das rege Interesse der Mitglieder bei der Informationsveranstaltung vom 16.09.2025, auf welcher der Satzungsentwurf vorgestellt und diskutiert worden war. Dort geäußerte Anregungen seien in den Satzungsentwurf aufgenommen worden.

Der leicht modifizierte Satzungsentwurf (Anlage 3 zum Protokoll) wird nochmals ausführlich erläutert und zur Abstimmung gestellt. Dem Satzungsentwurf wird einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt.

TOP 6: Verschiedenes

Der Präsident informiert, dass nach Ausscheiden des bisherigen Clubmanagers Hubertus Kühne ein neuer Clubmanager gesucht werde. Auf Bitten des Präsidenten berichtet der Jugendwart Oliver Wehnert über anstehende Aktionen:

- Die Arsbecker Grundschule führt am 9.10.2025 ihren Spendenlauf auf dem Gelände des Golfclubs (Kurzplatz) durch, womit auch für den Golfclub ein Werbeeffect entsteht.
- Am 15.10.2025 findet ein Golfs-Schnuppertag für Kinder statt. Mit Unterstützung des AGSV konnten Kinder-Golfausrüstungen beschafft werden. Es wird darum gebeten, eventuell nicht mehr benutzte Kinder-Golfschläger dem Verein zur Verfügung zu stellen

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt der Präsident die Versammlung verbunden mit einem Dank an die erschienenen Mitglieder für die rege Beteiligung.

Ende der Veranstaltung: 21:45 Uhr

Wegberg, den 07.10.2025



Dr. Oliver Bollmann - Präsident

Wegberg, den 06.10.2025



Dr. Peter Achten - Protokollführer

Anlagen:

- 1) Entwurf Beitragsordnung - beschlossen
- 2) Satzungsentwurf Stand 02.09.2025
- 3) Satzungsentwurf Stand 23.09.2025 - beschlossen